

Nach dem Praxissemester ist die Welt für mich zusammengebrochen!

Beitrag von „Die Neue“ vom 24. Juni 2011 20:08

Zitat von Silicium

Wo sich allerdings meine Zehennägel aufrollen ist Dein Kommentar bezüglich "andere müssen mit weniger auskommen" und sogar der Vergleich mit dem Hausmeister. Ich meine die "anderen", besonders der Hausmeister musste im Studium auch keine Quantenmechanik Klausuren bestehen oder komplizierte Magnetresonanzspektroskopie betreiben. Ausserdem hat er schon mit bestimmt 18 Jahren Gehalt bekommen, während ich seit unzähligen Jahren (Nebenjobs nicht mitgerechnet) noch darauf warte!

Mag sein. Aber es gibt auch nicht ganz wenige Akademiker, die mit SEHR viel weniger auskommen müssen. Ich habe die letzten 15 Jahre als Literaturübersetzerin gearbeitet und zitiere mal von der Homepage <http://www.literaturuebersetzer.de/>:

Erfolgreiche, vollständig ausgelastete Literaturübersetzer erzielen einen Betriebsgewinn von durchschnittlich 13.000 bis 14.000 € jährlich, ihr Nettoeinkommen liegt damit an oder unter der Armutsgrenze.

Nur mal so zur Info.